Bauingenieur Jens Lönnecker überreicht zur Rohbauübergabe an Klinikum-Geschäftsführer Harald Muhs Maurerkelle, Zollstock und Wasserwaage. Der schaute etwas verwundert und will das Werkzeug an die Technik weitergeben.

Offenes Haus für die Vächer Bürger

Richtfest | Soziales Zentrum in Vacha

Vacha – „Mit der Erde kannst du bauen – ein schönes Haus"– sang der Chor des Gymnasiums Vacha zum Richtfest des Sozialen Zentrums in Vacha. Noch in diesem Jahr soll die soziale Einrichtung mit einem Pflegezentrum mit 60 Betten und einem Ärztehaus eröffnet werden. „In Vacha tut sich was, das Gesicht der Stadt verändert sich", sagte Landrat Reinhard Krebs (CDU). Er würdigte die Bereitschaft des Klinikums Bad Salzungen, hier im Gebäude des alten Krankenhauses etwas Neues zu schaffen und dabei die alte Fassade zu erhalten.

Ein Richtfest sei die „Zeit zwischen den Zeiten", sagte Jens Lönnecker vom Architekturbüro Projektscheune. Schneemann und Väterchen Frost seien schuld, dass die Baustelle von Dezember bis März stillgestanden habe. Trotzdem sei er optimistisch, dass die Eröffnung noch in diesem Jahr gefeiert werden könne. Genauso wie Krebs und Klinikum-Geschäftsführer Harald Muhs würdigte auch Lönnecker die Arbeit der beteiligten Firmen. Auf der Baustelle herrsche ein offener Ton und er hoffe, dass sich dieser Geist auch auf das Gebäude übertragen werde und die Vächer dieses Haus als offenes Haus annehmen werden. In den vier Häusern des Sozialen Zentrums entstehen ein Pflegeheim und ein Ärztehaus mit Physiotherapie und Facharztpraxen. wei

Ingo Fischer, Dach- und Fassadenbau Fischer Ellinghausen, sagte in luftiger Höhe den Richtspruch. Fotos (2): U. Weilbach